

INHALT



Ultner Sportzeitung #01 // Donnerstag, 31. August 2023 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ; Vereinsnews
- 3 1. Amateurliga: Spielbericht und Ergebnisse der Pokalspiele
- 4 Der Ultner Kader im Überblick
- 5 Vorschau auf die 1. Amateurliga
- 6 Vorschau auf die kommenden Gegner Plaus und Oberau Juventus Club
- 7 SG Ultental: Überblick über die Teams der Spielgemeinschaft 2023/24
- 8 Eindrücke des Jugendturniers
- 9 VSS Freizeit: Vorschau auf die Meisterschaft
- 10 "Top Secret - Geheimakte Kabine": Auswertung nach 19 Fragebögen
- 11 "Auswärtige Ultner": Das geschah im Sommer...
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV UND NEGATIV



VON SPORTZEITUNGS-CHEFREDAKTEUR
PATRICK EGGER

"Positiv & Negativ" - diese Rubrik gehört zur Ultner Sportzeitung einfach dazu - schließlich ist diese seit mittlerweile 33 Jahren fester Bestandteil des Vereinsmagazins des Ultner Fußballvereins. Ja, ihr habt richtig gelesen, die Ultner Sportzeitung geht heuer tatsächlich bereits in ihre 33. Saison. Es freut mich, dass wir vom Redaktionsteam, das heuer wieder aus Florian Kuppelwieser, Simon Egger und mir besteht, euch weiterhin alle 14 Tage eine neue Ausgabe präsentieren können. Wie ihr es von uns gewohnt seid, sind wir auch in der Saison 2023/24 bemüht, euch alle zwei Wochen Wissenswertes rund um den Ultner Fußball zu präsentieren. Eine Neuerung konntet ihr bereits auf der Titelseite begutachten. Um ein höheres Maß an Übersichtlichkeit zu erreichen, findet ihr von nun an die Hauptinhalte des Magazins direkt auf dem Cover. Ansonsten dreht sich in dieser ersten Ausgabe natürlich alles um den Saisonstart der verschiedenen Mannschaften.

Die Rubrik "Positiv & Negativ" wird heuer manchmal in Form eines Kommentars, manchmal aber auch ganz klassisch in Listenform auf euch warten. Auf welche weiteren Rubriken ihr euch in Zukunft freuen könnt, werdet ihr in den kommenden Ausgaben erfahren. In den letzten beiden Spielzeiten hat uns bekanntlich "Top Secret - Geheimakte Kabine" durch die Saison begleitet, wo wir nicht nur allerlei Interessantes über die verschiedenen Spieler der 1. Mannschaft, sondern sogar Teaminterna direkt aus der Umkleidekabine erfahren haben. Den Abschluss dieser Rubrik bildet nun die Auswertung. 19 Spieler haben diesen Fragebogen in den letzten beiden Jahren ausgefüllt, nun haben wir die Daten ausgewertet. Die manchmal vielleicht erstaunlichen, manchmal wenig überraschenden Ergebnisse findet ihr auf Seite 10 dieser Ausgabe!

Ich wünsche euch nicht nur viel Freude mit dem Ende dieser Rubrik, sondern generell reichlich Vergnügen bei der Lektüre dieser ersten Ausgabe!

Club-Partnerschaft mit dem FC Südtirol

Der AFC Ulten Raiffeisen ist im Sommer eine Club-Partnerschaft mit dem FC Südtirol eingegangen. Südtirols einziger Fußball-Profiverein hat in den vergangenen Monaten nämlich ein Konzept ausgearbeitet, das die Zusammenarbeit zwischen dem FC Südtirol und den Südtiroler Vereinen regeln soll. Dieses Programm wurde allen interessierten Vereinen im Land vorgestellt. Darin wurde konkret festgelegt, wie mögliche Wechsel von Jugendspielern zum FC Südtirol, die Rückkehr der Spieler zum Partnerverein und eventuelle finanzielle Vergütungen im Falle einer erfolgreichen Ausbildung beim FCS ablaufen. Ulten-Präsident Gunther Staffler und Hannes Fink, Ex-Kapitän des FC Südtirol und jetziger Funktionär, haben dieses Abkommen wie rund 50 andere Vereine im ganzen Land nun offiziell abgeschlossen. Der AFC Ulten Raiffeisen freut sich auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit dem FC Südtirol und wünscht den Weiß-Roten alles Gute für die kommende Saison!

Ulten verliert den Elfmeterkrimi

Pokal: Nach torlosem Remis gewinnt St. Martin Moos das Elferschießen mit 10:9



Goalie Fabian Schwarz hielt nicht nur zwei Elfmeter, sondern versenkte als elfter Schütze seinen Versuch souverän.



AFC Ulten - St. Martin Moos 0:0,
9:10 nach Elfmeterschießen



Nichts für schwache Nerven war das Pokalspiel zwischen dem Landesligisten St. Martin Moos und dem AFC Ulten Raiffeisen. In der regulären Spielzeit gab es zwar nicht Chancen im Minutentakt, trotzdem fanden beide Teams gefährliche Torgelegenheiten vor, um die Partie nach 90 Minuten zu entscheiden. Die wohl beste Chance hatte Niklas Holzner, der mit einem wuchtigen Weitschuss im Anschluss an einen Eckball nur den Pfosten traf (47.). Kurz vor Schluss vergab Lukas Hofer den Matchball für die Gäste, als er nach einer Flanke nur das Außennetz traf (86.). So musste letzten Endes das Elfmeterschießen über das Weiterkommen entscheiden. Dieser Nervenkitzel

wurde zu einem regelrechten Krimi: Alle elf Spieler beider Mannschaften mussten vom Punkt antreten, wobei Ulten durch Tobias Breitenberger und Aaron Gamper zweimal die Entscheidung auf dem Fuß hatte. Diese vergebenen Matchbälle sollten sich dann rächen, denn während Lukas Hofer von St. Martin Moos auch seinen zweiten Versuch verwertete, scheiterte Kevin Platzgummer am Pfosten und Ulten flog denkbar knapp aus dem Pokalwettbewerb.

ALLE POKALSPIELE IM ÜBERBLICK

Wengen – Natz	0:1
Mühlwald – Mareo	4:5 n. E.
Passeier – Weinstraße Süd	2:3
Barbian Villanders – Ahrntal	0:8
Mals – Schenna	0:2

Neumarkt – Terlan	0:5
Sarnthal – Reischach	4:5 n. E.
Algund – Nals	1:3
Eyrs – Fußball Überetsch	5:4 n. E.
Gries – Eggental	1:0
Mölten Vöran – Haslach	0:2
Oberau Juv. Club – Gargazon	3:5
Steinegg – Aldein Petersberg	3:1
Taufers – Schlern	3:5 n. E.
Tirol – Goldrain	4:0
St. Pankraz – Kastellbell Tsch.	1:2
Oberland – Prad B	1:2
Jenesien – Dietenheim Aufhofen	4:1
Jergina Amateure – Lüsen	2:7
Ritten Sport – Latzfons V.	4:1
Teis Villn. – Hochpustertal	3:5 n. E.
Excelsior – Plaus	0:14
Gais – Neustift	2:1
Burgstall – Montan	0:4
Auer – Laag	4:6 n. E.
Freienfeld – Gherdeina	0:2
Gitschberg Jochtal – Milland	3:2
Laas – Kaltern	1:3
Schabs – Plose	4:5 n. E.
Schlanders – Salurn	4:5 n. E.
Terenten – Brixen	0:7
SG Klausen Lajen – Albeins	1:3
Pfalzen – Kiens	0:5
Prad – Olimpia Meran	4:5 n. E.
Rasen Antholz – A. Ridnauntal	0:4
Val Badia – Natz B	4:2
Wiesen – Feldthurns	2:3
Andrian – Riffian Kuens	0:8
Gossensass – Sexten	2:3 n. E.
Unterland Berg – Morter	5:3
Prettau – Bruneck	0:14
Olang – Steinhaus	1:6
Uttenheim – Percha	2:0
Arberia – Neugries	1:5
Celtic Don Bosco – Latsch	0:12
Multigest – Schluderns	0:6
Schluderns B – Völlan Tisens	0:9
Gherdeina B – Taisten Wels. Pr.	1:2
Mareo B – St. Lorenzen	2:3
Vahrn – Gsies	5:4
Girlan – Voran Leifers	0:6
Tschermers – Tschermers Marling	1:0

Der Ultner Kader im Überblick

1. Amateurliga: Mit diesem Kader startet der AFC Ulten in die Saison 2023/24



Fabian Tratter, im Vorjahr zumeist auf der defensiven Außenbahn eingesetzt, überzeugte in der Vorbereitung als Sechser.

Simon Breitenberger, der im Frühjahr die sportliche Leitung des AFC Ulten Raiffeisen übernommen hatte, konnte den Ultner Kader im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend zusammenhalten. Zwar werden in Zukunft seine Tore fehlen, doch mit Simon Stangl, der im Vorjahr 26 Tore für St. Pankraz erzielt hatte, holte er adäquaten Ersatz. Mit Gianvito De Meo verlor Ulten nicht nur ein kreatives Element im Mittelfeld, sondern auch einen absoluten Standardspezialisten. In der Vorbereitung agierte häufig Fabian Tratter als 6er vor der Abwehr und machte seine Sache mehr als ordentlich. Und für das Kreative soll nun eben Marvin Laimer sorgen, der nach seinem dreijährigen Intermezzo bei den "Oltherrn" zum Kader zurückgekehrt ist und in der Vorbereitung ebenfalls glänzte. Ebenso wieder mit an Bord ist Simon Pöder, der nach seiner einjährigen Leihe von St. Pankraz zurückkehrte. Den umgekehrten Weg schlug Stefan Parteli ein, während Maik Kaserbacher erst einmal kürzer tritt und eine fußballerische Pause einlegt. Ansonsten blieb alles beim Alten, auch, was den Trainerstab betrifft: Alex Sincich bleibt Chefcoach, Harald Pöder hingegen Co-Trainer. Peter Pircher kann neben Fabian Schwarz und Max Gruber erfreulicherweise auch wieder mit Matthias Thaler arbeiten, der als dritter Torwart in die Saison geht.

Tor

Max Gruber	1991
Fabian Schwarz	2003
Matthias Thaler	2000

Abwehr

Luis Gruber	1995
Patrick Breitenberger	1991
Lukas Breitenberger	2003
Silvan Trafoier	2003
Laurin Breitenberger	2004
Raffael Trafoier	2006
Simon Pöder	2003

Mittelfeld

Fabian Tratter	1998
Lukas Schwienbacher	2001
Marvin Laimer	1994
Niklas Holzner	2001
Philipp Kaserer	1996
Andrè Garber	2000
Aaron Gamper	2006

Angriff

Manuel Laimer	2003
Kevin Platzgummer	1995
Simon Stangl	2001
Tobias Breitenberger	2003
Adrian Gamper	2006
Gabriel Vecchio	1995

Staff

Alex Sincich (Trainer)	1983
Peter Pircher (TW-Trainer)	1958
Harald Pöder (Co-Trainer)	1971

Zugänge

Simon Stangl	St. Pankraz
Simon Pöder	St. Pankraz
Marvin Laimer	VSS Freizeit

Abgänge

Simon Breitenberger	Sportliche Leitung
Stefan Parteli	St. Pankraz
Gianvito De Meo	Haslach
Maik Kaserbacher	Pause



VORSCHAU AUF DIE GRUPPE A DER 1. AMATEURLIGA

Eine mehr als ausgeglichene Meisterschaft

Blickt man auf das Teilnehmerfeld der Gruppe A der 1. Amateurliga, fällt auf, dass man weder handfeste Titelanwärter noch klare Abstiegskandidaten ausmachen kann. Personell am stärksten aufgerüstet hat im Sommer vermutlich Gargazon, wo Neo-Coach Kurt Forer unter anderem auf die ehemaligen Lana-Spieler Andreas Nicoletti, Benjamin Zuech, Matthias Gasser und Luca Sorrentino zählen kann. Doch Selbstläufer wird der Aufstieg mit Sicherheit keiner. Nals, Olimpia Meran und Kaltern dürften alleine schon wegen ihrer spielerischen Qualität nichts mit den hinteren Plätzen zu tun haben. Mit Auer, Oberau Juventus Club und Tschermers Marling mischen zwar gleich drei Aufsteiger in der Gruppe A mit, doch aufgrund ihres Personals sind diese drei Teams eher Kandidaten für das gesicherte Mittelfeld. Auer kann in der Offensive weiter auf die Dienste der Ausnahmekönner Luca Franzoi und Andrea Orsolin zählen. Oberau hat nicht nur die Ex-Ultner Stefano Avanzo und Matteo Gallo im Kader, sondern mit Indrit Koni, Manuel Mariz und Alan Blasinger auch reichlich individuelle Klasse. Tschermers Marling, das im Vorjahr souverän aufgestiegen ist, verstärkte sich unter anderem mit den ehemaligen Oberligaspielern Daniel Holzner und Manuel Scavelli. Gespannt darf man sein, wie die Fusion zwischen Frangart und Eppan (Fußball Überetsch) funktioniert und wie sich Absteiger Passeier mit Neo-Coach Roberto Pignatelli schlägt. Schluderns muss nach dem hauchdünn verpassten Aufstieg in die Landesliga ohne Coach Rainer Dengg auskommen. Haslach mit Ex-Ulten-Spieler Gianvito De Meo und Plaus werden sich wohl eher nach hinten orientieren müssen. Genau so wie Aldein Petersberg, das in Zukunft ohne Torjäger Denny Fäckl auskommen muss.

Die Eckdaten zur Hinrunde der Gruppe A der 1. Amateurliga 2023/24

TEILNEHMERFELD

Olimpia Meran
Nals
Auer
Oberau Juventus Club
Fußball Überetsch
Tschermers Marling
Aldein Petersberg
Gargazon
Haslach
Kaltern
Plaus
Schluderns
Passeier
Ulten

HINRUNDENBEGINN

2. September 2023

HINRUNDENENDE

26. November 2023



Der letztjährige Saisonauftakt verlief für den AFC Ulten Raiffeisen nach Maß: Titelfavorit Kaltern wurde mit 2:1 in die Knie gezwungen, ehe man gegen Prad über eine Stunde lang ebenfalls auf der Siegerstraße lag. Der Rest ist bekannt: Ulten verlor nicht nur gegen Prad, sondern danach weitere neun Spiele. Nichtsdestotrotz würde ein guter Saisonstart dem Team rund um Vizekapitän Luis Gruber (im Bild) sicherlich gut tun. Zum Auftakt ist Plaus in St. Walburg zu Gast, wobei man sich nur ungern an das letzte Aufeinandertreffen erinnert, als Gäste-Kapitän Tobias Gufler beim 5:3-Sieg gleich drei Tore erzielte. Eine Woche später geht es zum bärenstarken Aufsteiger Oberau Juventus Club nach Bozen, der Ende Mai den Durchmarsch von der 3. in die 1. Amateurliga perfekt machte...

PLAUS IST ALTBEKANNT, OBERAU JUVENTUS CLUB NEULAND

Eine echte Trainerlegende an der Plauser Seitenlinie

Nach nur einem Jahr trennten sich im Sommer die Wege von Hannes Köllemann und dem ASV Plaus. Trotz Platz elf und dem damit verbundenen Klassenerhalt besetzte Plaus den Trainerposten neu und installierte Trainerlegende Engelbert Grünfelder als Coach. Felix Rungg übernimmt hingegen das Amt des Co-Trainers, wobei er nach wie vor auch als Spieler zur Verfügung steht. Personell gab es die eine oder andere Veränderung, wobei der Abgang von Dominik Schlögl zu Naturns sicherlich am schwersten wiegt. Auch Torhüter Trogmann, Moritz Reiner und Lukas Profunser sind nicht mehr mit an Bord. Auf der anderen Seite kamen einige Jugendspieler der SpG Untervinschgau neu dazu, teilweise reaktivierte Plaus auch Spieler, die eine Pause eingelegt hatten oder bei Freizeitteams tätig waren. Der bekannteste Neuzugang ist wohl Abwehrspieler Alex Bordato, der von Latsch kam.

Oberau Juventus Club: Kein klassischer Aufsteiger

Der Titelkampf in der Gruppe B der 2. Amateurliga war in der letzten Saison an Spannung kaum zu überbieten. Nach 22 Spieltagen lagen Oberau und Auer mit 52 Zählern punktgleich an der Tabellenspitze. Obwohl Auer die bessere Tordifferenz aufwies, musste ein Entscheidungsspiel über den Meistertitel entscheiden. Mohamed Fassih entschied mit seinem Goldtor in der 89. Minute die Partie, sodass Oberau den Durchmarsch von der 3. in die 1. Amateurliga perfekt machte. Das Team von Trainer Francesco Cosa hat mit Manuel Mariz, Indrit Koni, Daniele Speciale, Simone Nale und Alan Blasinger zahlreiche Spieler in ihren Reihen, die eine Partie jederzeit im Alleingang entscheiden können. Zudem verstärkte man sich mit Denis Gennacaro (Salurn) und Matteo Gabrieli (Haslach). Ein Wiedersehen gibt es übrigens mit den Ex-Ultern Matteo Gallo und Stefano Avanzo.



ÜBERBLICK ÜBER DIE MANNSCHAFTEN DER SG ULTENTAL 2023/24

Waren es in den letzten beiden Spielzeiten jeweils fünf Jugendmannschaften, welche die SG Ultental ins Rennen schickte, sind es heuer deren sechs. Das liegt daran, dass die Spieler der Unter 10 zugleich auch die Lega-Meisterschaft der D-Jugend bestreiten. Während bei der Unter 10 jedoch nur der Jahrgang 2013 zum Einsatz kommen wird, werden bei der D-Jugend auch die 2014 geborenen Spieler und Spielerinnen ihre Einsatzzeiten bekommen. Diese beiden Teams werden von Gunther Staffler und Peter Pircher betreut. Die älteste Jugendmannschaft in der Saison 2023/24 ist die Unter 15, die sich aus den Jahrgängen 2008, 2009 und 2010 zusammensetzt. Sie wird von Ingomar Kainz, der im Vorjahr noch Co-Trainer von Alexander Pircher war und Hannes Gruber gecoacht. Die Unter 12 wird in St. Pankraz von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher betreut. Den 2011er-Jahrgang kennen die beiden bereits vom Vorjahr, während die 2012er direkt von der Unter 10 nachrücken. Die U9 und die U8 (oben im Bild) werden von Patrick Schwienbacher und Lukas Breitenberger trainiert. Die Unter 9 bestreitet eine zehn Mannschaften umfassende Meisterschaft, während die U8 wie gewohnt an einigen Turnieren teilnehmen wird. Simon Egger und Manfred Gruber übernehmen wie bereits im Vorjahr die Trainingskinder, wobei sie von Lukas Schwienbacher unterstützt werden. Als Tormanntrainer für den Jugendbereich fungiert 2023/24 Torhüterlegende Peter Pircher, wobei er bei den Kleinen auf die Unterstützung von Fabian Schwarz zählen kann.

Unter 15

Trainer: Ingomar Kainz, Hannes Gruber
Jahrgänge: 2008, 2009, 2010

Unter 12

Trainer: Benjamin Trafoier, Günther Schwienbacher
Jahrgang: 2011, 2012

Unter 10

Trainer: Gunther Staffler, Peter Pircher
Jahrgang: 2013

D-Jugend

Trainer: Gunther Staffler, Peter Pircher
Jahrgänge: 2013, 2014

Unter 8/Unter 9

Trainer: Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger
Jahrgänge: 2014, 2015, 2016

Trainingskinder

Trainer: Simon Egger, Manfred Gruber, Lukas Schwienbacher
Jahrgänge: 2017 und jünger

Torwart-Training für Kinder und Jugendliche

Trainer: Peter Pircher, Fabian Schwarz

JUGENDTURNIER

Am Samstag, 19. August 2023 fand auf dem Sportplatz von St. Walburg ein Jugendturnier statt, an dem insgesamt 22 Mannschaften aus dem westlichen Teil Südtirols teilnahmen. Dieses ganztägige Event wurde vom AFC Ulten Raiffeisen zum mittlerweile zweiten Mal in dieser Form organisiert und war wie schon im Vorjahr ein voller Erfolg, wie die Reaktionen aller teilnehmenden Mannschaften zeigten. Am Vormittag wurden die Sieger des U8- sowie des U9-Turniers ausgespielt. Um die Mittagszeit wurde der Sieger des Unter 10-Turniers ermittelt, wobei sich die SG Ul-

tental in dieser Kategorie den Titel holen konnte. Am Nachmittag waren dann die vier Mannschaften der Unter 12-Kategorie an der Reihe, die im Turniermodus den Sieger ermittelten. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete das Unter 15-Turnier, das ab 18 Uhr über die Bühne ging. Der AFC Ulten Raiffeisen möchte sich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Mannschaften, allen freiwilligen Helfern sowie allen Sponsoren und Gönnern bedanken! Auf unserer Internetseite findet ihr unter der Rubrik "Bildergalerie" übrigens viele weitere Fotos dieses Events. Schaut rein!





VORSCHAU AUF DIE VSS-FREIZEIT- MEISTERSCHAFT

Mehr Konstanz als großes Ziel der "Oltherren"

22 Punkte aus 16 Spielen bedeuteten 2022/23 Platz 6 in der Endabrechnung für die Ultner Freizeitmannschaft. Das Team von Dominik Thaler und Marvin Laimer ließ zu häufig leichtfertig Punkte liegen, sodass es trotz einiger spielerisch guter Leistungen eben nur zum 6. Platz reichte. Es besteht heuer also durchaus Luft nach oben, auch wenn das Freizeitteam 2023/24 auf den zur 1. Mannschaft abgewanderten Wirbelwind "Marv" verzichten muss. Seinen Posten als Co-Trainer nimmt Flügelspieler Simon Egger ein, während Mittelfeldmann "Domme" weiterhin als Cheftrainer fungiert. Ansonsten sind die meisten Spieler der letzten Saison weiterhin mit an Bord, wobei Leo Bertagnolli, Manuel Zöschg, Jan und Jonas Kuppelwieser sowie Ruben Karnutsch neu dazustießen. Auch heuer werden einige Reservisten der 1. Mannschaft bei den "Olten" Einsatzzeit erhalten. Genaueres zum Kader gibt es dann im großen Mannschaftsportrait, das in der nächsten Ausgabe der Ultner Sportzeitung zu finden sein wird. Bezüglich der Gegner des AFC Ulten Raiffeisen hat sich im Vergleich zum Vorjahr sehr wenig getan. Lediglich Obermais gehört nicht mehr zu den Kontrahenten der Ultner, denn Michael Höller & Co. spielen heuer im Kreis West. Den Platz von Obermais nimmt Aldein Petersberg ein. Der große Gejagte dürfte Vorjahresmeister St. Pauls sein. Wenn die Ultner Freizeitmannschaft ihre Cleverness jedoch konstant auf den Platz bringt, dürfte einiges möglich sein. Das bewies das Vorbereitungsturnier in St. Pankraz, als die "Olten" inmitten zahlreicher Amateurliga-Mannschaften den vierten Platz holten.

Die Eckdaten der Hinrunde der VSS-Freizeitmeister- schaft, Kreis Süd 2023/24

TEILNEHMERFELD

Kaltern
Aldein Petersberg
St. Pauls
Nals
Weinstraße Süd
Ulten
Überetsch
Tramin
Girlan

DIE SPIELE DES AFC ULTEN

Ulten - Überetsch (1.9.)
Tramin - Ulten (8.9.)
Ulten - Weinstraße Süd (22.9.)
St. Pauls - Ulten (29.9.)
Ulten - Girlan (6.10.)
Kaltern - Ulten (13.10.)
Ulten - Nals (20.10.)
Aldein Petersberg - Ulten (27.10.)

TOP SECRET

Geheimakte Kabine

Auswertung



Der schnellste Spieler des AFC Ulten Raiffeisen ist...

mit 15 Stimmen eindeutig Manuel Laimer.

Den besten Schuss hat...

Simon Breitenberger, der 13 Mal genannt wurde. Auf Platz zwei folgt Gianvito De Meo mit 7 Stimmen.

Der beste Dribbler ist...

Gabriel Vecchio mit 9 Stimmen. Maik Kaserbacher wurde mit 5 Nennungen als zweitbesten Ballkünstler der Mannschaft eingestuft.

Bei der Frage nach dem besten Kopfballspieler im Team...

war es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Patrick und Lukas Breitenberger, wobei sich der jüngere der beiden Innenverteidiger mit 15 zu 9 Stimmen durchsetzte.

Die meiste Ausdauer besitzt...

Lukas Schwienbacher, der insgesamt 8 Stimmen erhielt.

Der größte Holzfuß in der Mannschaft ist...

Fabian Schwarz mit 6 Stimmen, wobei Simon Pöder und Andreas Schwarz mit jeweils 4 Stimmen diesen wenig ruhmreichen Titel wohl nur deshalb nicht geholt haben, weil sie im letzten Jahr nicht zur Auswahl standen (Simon spielte bei St. Pankraz, Andreas hatte eine fußballerische Pause eingelegt).

Der am besten gekleidete Spieler des AFC Ulten Raiffeisen ist...

Niklas Holzner mit 8 Nennungen, wobei ihm André Garber mit 5 Nennungen seit Sommer 2022 dicht auf den Fersen war.

Der Lustigste ist...

eindeutig Lukas Schwienbacher, der gleich 15 Mal genannt wurde.

In den letzten beiden Saisonen am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden waren...

Patrick Breitenberger (10), Gianvito De Meo (6) und Stefano Avanzo (5).

Der Titel des unumstrittenen Partykönigs geht an...

Luis Gruber und Lukas Schwienbacher, die beide jeweils 7 Stimmen erhielten.

Der Spieler mit den meisten weiblichen Fans ist wenig überraschend...

Manuel Laimer mit 14 Nennungen, wobei ihm in Zukunft "Kronprinz" Raffael Trafoier mit 4 Stimmen langsam, aber sicher den Titel streitig machen könnte.

Den härtesten Sixpack hat...

André Garber mit 7 Nennungen, obwohl er erst seit einem Jahr zur Auswahl stand. David Schwarz, der im Jahr zuvor auf 6 Stimmen kam, war ihm aber dicht auf den Fersen. Vielleicht finden sich in den nächsten Wochen ja ein paar (weibliche) Fans, die diese Frage ein für alle Mal klären können.

Der Spieler mit den meisten Tattoos ist...

Stefano Avanzo, wobei sich das schönste entweder auf Philipp Kaserers oder Gabriel Vecchios Körper befinden (jeweils 2 Stimmen). Auch hier können sich Freiwillige gerne beim Sportzeitungsteam melden, wenn sie diese Frage eindeutig klären möchten.

Und der Letzte beim Duschen ist fast immer...

Lukas Schwienbacher, der sich mit 9 Stimmen knapp vor Patrick Breitenberger (8) durchgesetzt hat.

BLAU, ROT & WEISS ALS DOMINIERENDE FARBEN

Wie im Vorjahr gibt es auch heuer sechs Ultner und Ultnerinnen, die bei auswärtigen Vereinen tätig sind. Trotzdem gab es die eine oder andere Veränderung. So läuft beispielsweise Michael Kainz in Zukunft für die Kampfmannschaft des FC Obermais auf, während Alma Breitenberger sogar den Verein gewechselt hat und nun für den FC Südtirol tätig ist. Dass sie keine Ultner Teamkollegin hat, liegt daran, dass Daniela Schwienbacher nach dem letztjährigen Meistertitel ihre Karriere beendet hat. Alma ist jedoch trotzdem nicht die einzige Ultnerin, die künftig rot-weiß trägt, denn von der B-Jugend der SG Ultental wechselte Martina Holzner zur Unter 15 des FC Südtirol. Hier ein kleiner Überblick über alle "auswärtigen" Ultner und Ultnerinnen...



Michael Kainz, Obermais (Oberliga)

Nachdem Michael Kainz Ende der letzten Saison als A-Jugendsspieler bereits sein Oberligadebüt für den FCO gefeiert hatte, stieg der 16-jährige Mittelfeldspieler heuer in den Kader der Kampfmannschaft auf. Beim Pokalauftritt gegen Lana, das sein Team mit 2:1 für sich entscheiden konnte, stand "Michi" in der Startelf und beackerte knapp eine Stunde lang das blau-weiße Zentrum.

Christian Staffler, Neudörfel (II. Liga Mitte)

Christian Staffler steht auch heuer an der Seitenlinie des SC Neudörfel. Bereits im vergangenen Winter hatte der mittlerweile zweifache Familienvater den Verein aus der fünften österreichischen Liga übernommen. Der Saisonstart verlief mit vier Niederlagen aus vier Partien allerdings nicht wie erhofft.



Renè Schwienbacher, SPG Untervinschgau (Junioren)

Seit Sommer 2022 trägt der 2006 geborene Renè Schwienbacher das Trikot der SPG Untervinschgau. Im letzten Jahr lief er für die A-Jugend auf, heuer spielt er hingegen für die Juniorenmannschaft. Obwohl dieses Team offiziell für Naturns an den Start geht, absolviert Renè die Trainingseinheiten mit der 1. Mannschaft von Plaus, kann dort allerdings nicht eingesetzt werden.

Alma Breitenberger, FC Südtirol (Serie C & Oberliga Damen)

Die 2006 geborene Abwehrspielerin zog es im Sommer 2023 von Brixen zum FC Südtirol. Die Weiß-Roten sind bekanntlich in die Serie C aufgestiegen, stellen jedoch weiterhin auch eine Oberligamannschaft, die außer Konkurrenz an der Meisterschaft teilnimmt. Alma wird vor allem zu Saisonbeginn wohl eher in der Oberliga auflaufen, wo sie sich für die Serie C empfehlen will.



Verena Zöschg, Riffian Kuens (Oberliga Damen)

Die Ultner Offensivspielerin geht in ihre dritte Saison in Folge mit den Damen von Riffian Kuens. Dort hat im Sommer mit Angelika Unterthurner eine wahre Frauenfußball-Legende ihre Karriere beendet. Trotzdem geht man bei Riffian Kuens positiv in die neue Saison, schließlich verlief die letztjährige Saison durchaus vielversprechend.

Martina Holzner, FC Südtirol (Unter 15)

Die letztjährige B-Jugendsspielerin der SG Ultental hat bereits Ende der vergangenen Saison ein Probetraining beim FC Südtirol absolviert, das für beide Seiten positiv verlaufen ist. Somit wird die 2008 geborene, vielseitig einsetzbare Spielerin heuer für die Unter 15 der Weiß-Roten auflaufen und sich mit guten Leistungen für die U17 unter der Regie von Marco Maraner empfehlen.





TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

September

Freitag, 1. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Überetsch
Samstag, 2. September	16:00 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Plaus
Freitag, 8. September	17:00 Uhr	Unter 10	Völlan	SG Ultental – Völlan Tisens
Freitag, 8. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Tramin	Tramin – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 9. September	10:30 Uhr	Unter 12	Riffian	Riffian Sch. Tirol – SG Ultental
Samstag, 9. September	18:30 Uhr	1. Amateurliga	Bozen Righi	Oberau Juv. Club – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 9. September	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental – Haslach
Mittwoch, 13. September	18:00 Uhr	Unter 9	Tisens	SG Ultental - Obermais



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**